



Markt Kleinwallstadt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt am Montag, den 30.09.2024 in der Zehntscheune, Mittlere Torstr. 3

Nummer:	08/2024
Dauer:	19.00 – 20.18 Uhr (nichtöffentliche bis 20.45 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriefführer:	Peter Maidhof

Mitglieder des MGR			anwe- send	entschul- digt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Köhler	René	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajic	Hans	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kayser	Simone	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Heyl	Melanie	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzende
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Herrmann	Samuel	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Parteisprecher
Horn	Annette	Fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlage zum Original-Protokoll	
----------------------------------	--

Tagesordnung - öffentlich:

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 29.07.2024**
2. **Berichte des Bürgermeisters**
3. **Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**

4. **Fortschreibung des Städtebauförderprogramms
Aufstellung des Jahresprogramms 2025**
Beratung und Beschlussfassung (siehe Empfehlungsbeschluss FA vom 10.09.2024)
 5. **Jahresrechnung 2023 des Marktes Kleinwallstadt**
hier: Mitteilung der Ergebnisse
 6. **Frühlingsmarkt Kleinwallstadt 2025**
 - 6.1 Festlegung des Termins
 - 6.2 Ggfs. Änderung der Verordnung über „Verkaufsoffene Sonntage“
 - 6.3 Bildung eines Vorbereitungssteams (siehe 2023)
 7. **Wallstädter Höfe/3. Bauabschnitt Rathaushof**
Sachstandsbericht über den Umsetzungszeitplan
 8. **Jugendbeauftragte Markt Kleinwallstadt**
Information über die Umbesetzung der/s Vertreterin/s der CSU Fraktion
 9. **Verkehrsgesellschaft mbH Untermain - VU**
Bekanntgabe eines Schreibens über die Änderung des Sondertarifs im Gebiet der VG Kleinwallstadt ab 01.01.2025
Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
 10. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**
-

1. Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und er begrüßte die anwesenden Markträtinnen und Markträte sowie Zuhörer. Sein besonderer Gruß galt Frau Ney vom Main-Echo.

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 29.07.2024**

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwendungen vorgebracht, sie ist somit genehmigt.

2. **Berichte des Bürgermeisters**

- **Förster-Diesel-Denkmal eingeweiht**

Der deutsche Forstmann, Jäger, Philosoph, Musiker und Schriftsteller Carl Emil Diesel prägte das deutsche Waidwerk, wobei vor allem sein 1849 erschienenes Standardwerk „*Erfahrungen auf dem Gebiet der Niederjagd*“ Maßstäbe setzte. Er leitete von 1826 bis 1853 das königlich bayerische Forstamt in Kleinwallstadt, deshalb wurde die Förster Diesel-Straße nach ihm benannt. Nach seiner Pensionierung zog er nach Schwebheim, wo er 1860 verstarb. Sein bedeutendes Lebenswerk wurde mit einem Grabmal gewürdigt, das nun renovierungsbedürftig war. Die Gemeinde Schwebheim brachte zusammen mit verschiedenen Jagdverbänden die Gelder für die Renovierung auf. Zur Einweihung des sanierten Denkmals war auch Bürgermeister Köhler als Vertreter des Marktes Kleinwallstadt eingeladen.

- **Sanierung Köhlersweg/Fesenbuckel abgeschlossen**

Die Sanierungsarbeiten im Bereich Köhlersweg und Fesenbuckel mit Vollausbau, Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen, Straßen- und Gehwegausbau sowie der Straßenbeleuchtung sind abgeschlossen. In drei Bauabschnitte wurden die Arbeiten ab

Ende Mai 2023 bis Mitte August 2024 durchgeführt. Im Zuge der Asphaltarbeiten wurde auch die Tragdeckschicht der Straße „**Am Holzbucket**“ saniert.

- **Am Ärztehaus** in der ehemaligen RV-Bank wurde im August die Außenbeschilderung angebracht, die aus einem beleuchteten Ausleger in der Wallstraße und zwei Hinweisschildern am nördlichen Gebäude besteht.

- **Beschlossene Parkregelung umgesetzt**

Die vom Bauausschuss beschlossenen Beschilderungen wurde am Parkplatz in der Mainstraße zwischen Unterer Gasse und Fährstraße in Form „nur für Pkws“ und der Straße „Im Winkel“ in Form einer Parkverbotszone angebracht.

- **Personal**

Zu dieser Thematik konnte Bürgermeister Köhler folgende Informationen verkünden:

- In der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt werden derzeit zwei junge Personen zu Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Es handelt sich dabei um Tim Waigand (seit 01.09.2024) aus Hausen und Paulina Kirchgäßner (seit 01.01.2024) aus Kleinwallstadt.
- Lukas Stahl hat seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten mit Erfolg abgeschlossen. Unter 898 Teilnehmern in Bayern erreichte er mit einer Gesamtpunktsumme von 2,0 eine sehr gute Platznummer 111. Er ist seit Ausbildungsende als Sachbearbeiter im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt eingesetzt.
- Im PlattenbergBad wurde Herr Jürgen Graf zum 01.09.2024 als Meister für Bäderbetriebe eingestellt und wird in nächster Zeit die Nachfolge von Wolfgang Steinbach antreten. Er wird in Kürze in unserem Bad auch wieder eine Reihe von Schwimmkursen anbieten.
- Anfang September konnte Bauhofmitarbeiter Alexander Hock das Jubiläum 25 Jahre im öffentlichen Dienst und gleichzeitig auch beim Markt Kleinwallstadt feiern.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden seine Verdienste gewürdigt. Als gelernter Maschinenschlosser trat Herr Hock am 01.09.1999 seine Tätigkeit im Bauhof Kleinwallstadt an und stellte schnell seine hervorragenden Fähigkeiten unter Beweis, wobei er schnell zu einem wichtigen Bestandteil des Bauhofteams wurde. Der Dank Marktes Kleinwallstadt wurde mit einer Urkunde und einem Geschenk für die hervorragende, vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Ausdruck gebracht.

- **Neue Heizung im Rathaus eingebaut und Rohrsystem erneuert**

Wie beschlossen wurde im August im Rathaus die neue Heizungsanlage eingebaut und dabei auch das Rohrsystem erneuert.

- **Sonnensegel Kinderkrippe und Spielplatz Rücker Weg installiert**

Aufgrund langer Lieferfristen sind erst in den letzten Wochen die Sonnensegel für den Spielbereich der Kinderkrippe und für den Spielplatz am Rücker Weg eingetroffen und inzwischen montiert worden.

- **JAR: Südfassade am Westbau**

An der JAR-Schule musste bekanntermaßen die Südfassade des Westbaus aufgrund des notwendig gewordenen Austauschs der Fensterfront saniert und gedämmt werden. Die Maßnahme wurde größtenteils in den Sommerferien durchgeführt, damit es im Schulbetrieb zu keinen großen Beeinträchtigungen des Schulbetriebs kommt. Der Aus-

tausch der Fenster erfolgte komplett in den Ferien. Aufgrund einer kurzfristig nötig gewordenen Änderung bei der Ausführung der Dämmungsarbeiten, dauern diese Arbeiten aktuell noch an. Sie stören aber den schulischen Ablauf nicht und werden in Kürze fertiggestellt.

- **Ferienspiele**

Dank des großen Engagements der Kleinwallstädter Vereine, Gruppierungen und Einzelpersonen haben die Ferienspiele in diesem Jahr wieder für spannende Ferientage mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm bei den Kindern gesorgt. Insgesamt wurden **25 Veranstaltungen** in der Zeit von **27.07. bis 09.09.2024** angeboten. Ausgestellt wurden **316 Ferienpässe für Kinder aus Kleinwallstadt**, die auch für einen jeweils dreimaligen Besuch im PlattenbergBad und im Freibad Großwallstadt gültig waren. Besonderer Dank gebührt der Organisatorin Nicole Frodl.

- **Einweihung Abenteuerspielplatz**

Am Mittwoch, 04.09.2024 wurde der neue Abenteuerspielplatz auf der Route des Waldlehrpfads am Alten Schloss offiziell eröffnet. Bei der Ausführung wurde großer Wert auf die Verwendung von naturnahen Materialien gelegt, daher wurde zusammen mit der Auftrag nehmenden Firma Naturholz Kästner hauptsächlich Robinienholz verwendet.

In enger Abstimmung mit den Jugendbeauftragten des Marktes Kleinwallstadt, die wiederum interessierte Kinder und Eltern mit einbezogen haben, wurden die passenden Spielgeräte ausgesucht und per Gemeinderatsbeschluss bestellt. Die Wahl fiel dabei passend zur benachbarten historischen Burganlage auf die sogenannte „Drei-Tannen-Burg“ als Großspielgerät mit zahlreichen Erlebnis- und Spielmöglichkeiten.

Ergänzt wird diese Ausstattung durch die Kleinkindspielanlage „Waldhaus Tanndorf“, durch ein Pferdegespann mit Wagen, eine Bauchschaukel, eine längere Rutsche am westlichen Hang, den vorhandenen Klangbaum, Sitzgruppen und ein Eingangstor.

Einen besonderen Dank richtete der Bürgermeister an Förster Hubert Astraschewsky und dessen Team, der das Projekt hervorragend unterstützt hat und viel Herzblut mit eingebracht hat.

In finanziell schwierigen Zeiten müssen nach den Worten des Vorsitzenden auch die Kommunen den Gürtel enger schnallen und so war es ein Segen, dass der Markt Kleinwallstadt bei diesem Projekt auf Sondermittel aus dem Erbe der Eheleute Dieter und Gerda Naumann zurückgreifen konnte, da dies ausdrücklich für die gemeindliche Jugendarbeit zu verwenden ist.

Ab dem Schützenhaus gibt es zwei Möglichkeiten, den neuen Spielplatz zu erreichen: Zum einen führt ein Weg entlang des Buschgrabens über die Stufen zum Alten Schloss und östlich davon zum Abenteuerspielplatz, der aber für Kinderwagen nicht geeignet ist. Zum anderen gelangt man über den Schotterweg links des Schützenhauses von Osten her an den Spielplatz.

- **Ortsbegehung Hofstetten**

Am 05.09.2024 fand die diesjährige Ortsbegehung statt. Heuer war turnusmäßig Hofstetten an der Reihe. Insgesamt nahmen 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger daran teil.

Die Route nahm hierbei folgenden Verlauf: Treffpunkt an der Bergsporthalle – Kindergarten – Friedhof – Hundeauslaufplatz – Köhlersweg/Fesenbuckel – Ehem. Rathaus – Brunnenplatz. An der Endstation wurden den Teilnehmenden Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht.

- **Herbstmarkt**

Zahlreiche Gäste aus nah und fern folgten am Sonntag, 08.09.2024 der Einladung zur 41. Ausgabe des beliebten Kleinwallstädter Herbstmarkts. Das unterhaltsame Programm begann mit dem traditionellen Bieranstich – in diesem Jahr durch die Tischtennisweltmeister und Olympiateilnehmer Ralf und Yunli Schreiner - sowie einem zünftigen Frühschoppen mit der Blaskapelle des Musikvereins. Im Anschluss brachte die Gruppe „Kirkside Pipes“ Dudelsackklänge zu Gehör und der Tanzsportclub Kleinwallstadt präsentierte flotte Solo- und Gardetänze.

Leuchtende Kinderaugen gab es beim Auftritt von „Gustl das Faulhorn und Egon der Wasserfloh“ und zum Abschluss des Marktsonntags präsentierte die Band „Zwei Ster Rockholz“ trotz des einsetzenden Regens fetzige Rockmusik.

Den Gästen präsentierte sich ein reichhaltiges und buntes Angebot mit Kunsthandwerkerständen, diversen Ausstellungen, Gruppe „Lebendiges Mittelalter“, Blutdruckmessungen durch den GfG und einem Infostand des Hospizvereins. Für die kleinsten Gäste stand neben dem Kindertheater in der Marktstraße ein Kinder-Karussell bereit und am Kindergarten „Villa Kunterbunt“ war eine Spielstraße aufgebaut. Am verkaufsoffenen CAP-Markt warteten auf die Besucher Live-Musik, ein Rollstuhlparcours sowie Kaffee und Kuchen. Hier wurde auch ein E-Lastenfahrrad zur Auslieferung von Waren für ältere und immobile Menschen an die Lebenshilfe übergeben, das von der Bürgerstiftung Kleinwallstadt großzügig gefördert wurde.

Die einheimischen Einzelhändler, Bäcker und Gastwirte verwöhnten die Gäste mit reizvollen Angeboten und in der Gourmet-Ecke warteten leckere Spezialitäten, unter anderem auch von der Abordnung aus Saint-Pierre-sur-Dives, der französischen Partnerstadt von Kleinwallstadt in der Normandie. In der Hauptstraße wurden Traktoren und andere Fahrzeuge präsentiert und die verkaufsoffenen Geschäfte rundeten das umfangreiche Angebot ab.

Bürgermeister Köhler dankte allen, die den Herbstmarkt wieder zu einem besonderen Tag gemacht haben.

- **Wasserhaus Einbindung Ultrafiltrationsanlage**

Im Wasserhaus wurde bereits im vergangenen Jahr die Ultrafiltrationsanlage eingebaut. Nachdem das Planungsbüro IGK aus Alzenau die elektrotechnische und softwaremäßige Einbindung projektiert hatte, werden aktuell die entsprechenden Elektroarbeiten für Mess- Steuer- und Regeltechnik durchgeführt.

- **Sanierungsarbeiten Wasserleitung im PlattenbergBad abgeschlossen**

Nach Beendigung der jährlichen Reinigungsphase, die von 02. – 22.09.2024 durchgeführt wurde, ist das Bad wieder geöffnet. Im Rahmen der Schließzeit wurden die Wasserleitungen in den Duschbereichen, die in den letzten Monaten einige Sorgen bereitet haben, erneuert und so montiert, dass man jederzeit Wartungsarbeiten vornehmen kann.

- **Segnung Mehrzweckfahrzeug (MZF) für die FFW Kleinwallstadt**

Am Samstag, 14.09.2024 wurde das neu angeschaffte Mehrzweckfahrzeug gesegnet und im feierlichen Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr Kleinwallstadt übergeben. Nach der Neuanschaffung des HLF20 im Jahr 2013, der Indienststellung des Gerätewagens im Jahr 2017 und des TLF3000 im Jahr 2019 ist dieses MZF das vierte Fahrzeug, das der Markt Kleinwallstadt innerhalb von elf Jahren mit einem Gesamtvolumen von 900.000 € beschafft hat.

Dieser Kommandowagen für den Schnelleinsatz ist mit einer finanziellen Größenordnung von 100.000 € eine sehr gute Investition für die Sicherheit der Kleinwallstädter

Bürgerinnen und Bürger. Die Regierung von Unterfranken förderte die Beschaffung mit einer Summe von 18.000 €. So profitieren alle davon, da die im Einsatzfall durch dieses moderne und umfangreich ausgestattete Fahrzeug wichtige Hilfestellungen geleistet werden kann. Der Dank des Vorsitzenden ging an das Auswahlgremium der Feuerwehr und unserem Kämmerer Peter Maidhof für die Vorarbeit sowie an den Marktgemeinderat für die uneingeschränkte Zustimmung zur Anschaffung dieses Fahrzeugs. Ein herzliches Dankeschön gebührt ebenso Pfarrer Markus Lang und Pfarrer Jakob Mehlig für die kirchliche Segnung und dem Bläserquintett des Musikvereins Kleinwallstadt für die musikalische Umrahmung.

- **Pressemitteilung Bahnhöfe**

Im Rahmen der Berichterstattung zum Spatenstich des Ausbaus Bahnhof Elsenfeld/Obernburg war sinngemäß zu lesen, dass die Zuschussmittel für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Kleinwallstadt noch nicht geklärt seien. Wenige Tage zuvor ging im Rathaus Kleinwallstadt aber eine Presseerklärung des Bayerischen Landtags ein, in der sehr wohl festgehalten ist, welche Fördermittel explizit für den Ausbau des Bahnhofs Kleinwallstadt samt Unterführung zur Verfügung stehen, und die der Bürgermeister auszugsweise vorlas:

„Der Bahnhof Kleinwallstadt profitiert dabei vom sogenannten Baustein 1 des Aktionsprogramms“, erklärte Stock. „Darunter befinden sich 73 Projekte des Bundes, der DB sowie von nichtbundeseigenen Eisenbahnen.“

- **Ehrenabend Landkreis**

Im Rahmen einer Feierstunde hat Landrat Jens Marco Scherf verdiente Bürgerinnen und Bürger für langjährige Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet und dabei auch zwei verdiente Personen aus dem Markt Kleinwallstadt geehrt:

- **Claus-Peter Mann** erhielt die Ehrenplakette des Landkreises Miltenberg für sein Wirken im Musikverein Kleinwallstadt, wo er seit vielen Jahren mit großem Erfolg als Musiker und Dirigent tätig ist.
- **Maria Holzheid** wurde mit dem Sonderpreis des Landrats aufgrund ihres großen Engagements für die MS-Gruppe Obernburg/Miltenberg ausgezeichnet, die sie seit fast 30 Jahren aufopferungsvoll leitet und dabei vielfältige Veranstaltungen organisiert und durchführt.

- **Abschiedsappell Kompaniefeldwebel Georg Röding am 26. September**

Seit Mitte 2022 verbindet den Markt Kleinwallstadt eine enge Patenschaft mit der 2. Kompanie des Panzerbataillons 363 in Hardheim, die im Rahmen der Einweihungsfeier der Marktschule offiziell besiegelt wurde. Schon bei den ersten Treffen war zu spüren, dass es insbesondere auch menschlich zwischen den beiden Partnern passt.

Seitdem wurde eine ganze Reihe von gemeinsamen Veranstaltungen und Aktivitäten durchgeführt: Volkstrauertag, Sammlung für die Kriegsgräber, diverse Treffen in Kleinwallstadt und Hardheim, Bootshausfest, Fußballspiel, Betriebsausflug und die Wunschbaumaktion.

Großen Anteil an der guten Entwicklung unserer Patenschaft hat der Kompaniefeldwebel Georg Röding, der am Donnerstag, den 26.09.2024 mit einem Abschiedsappell, dem Bürgermeister Thomas Köhler und Kämmerer Peter Maidhof als Vertreter des Marktes Kleinwallstadt beiwohnten, in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Die Nachfolge als sogenannter Spies der Patenkompanie tritt Stabsfeldwebel Andreas Thorhauer an. Thomas Köhler bedankte sich beim Stehempfang im Anschluss an den

Abschiedsappell bei Oberstabsfeldwebel Röding für die hervorragende Zusammenarbeit und wünschte ihm für dessen Zukunft alles Gute.

- **Termine:**

Vorläufige Sitzungstermine IV. Quartal 2024

<u>BA</u> (18.30 Uhr)	<u>FA</u> (19.00 Uhr)	<u>BKS</u> (18.30 Uhr)	<u>MGR</u> (19.00 Uhr)	<u>VG</u> (18.30 Uhr)
Mo. 07.10.	Die. 08.10.	Do. 24.10.	Mo. 28.10.	
Mo. 04.11.	Die. 05.11.		Mo. 25.11.	
Mo. 02.12.	Die. 03.12.		Mo. 16.12.	

BV Kleinwallstadt: Mittwoch, 13.11.2024
BV Hofstetten: Donnerstag, 14.11.2024

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

Beschlussfassung im Marktgemeinderat:

- **Neuverpachtung Gasthaus Zum Hasen (Beschlussfassung im Marktgemeinderat)**
Im Gasthaus „Zum Hasen“ gab es einen Pächterwechsel. Nachdem das Ehepaar Kriegler nach über 10 Jahren erfolgreichen Wirkens den Pachtvertrag kündigte, wurde der Restaurant- und Hotelbetrieb in einschlägigen Portalen neu ausgeschrieben. Dabei konnte ein neuer Pächter gefunden werden: Er heißt Niko Mzekalashvili und ist deutscher Staatsangehöriger mit georgischen Wurzeln.

Der Hotelbetrieb wird ohne Unterbrechung weitergeführt und auch das Restaurant kann in den nächsten Tagen wieder öffnen. Herr Mzekalashvili hat Erfahrung im Hotelbetrieb und wird im gastronomischen Bereich „deutsche Küche“ anbieten. Hierfür hat er einen Koch gewinnen können, der in renommierten Häusern bereits viel Erfahrung gesammelt und auch schon bei den Krieglers in der Küche geschnuppert hat.

Bürgermeister Köhler und Kämmerer Peter Maidhof haben sich heute namens des Marktes Kleinwallstadt nochmals beim Ehepaar Kriegler für die gute Zusammenarbeit und deren gastronomischem Wirken bedankt und den neuen Pächter begrüßt.

Beschlussfassung im Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales (BKS):

- **Mitgliedschaft im Ökumenischen Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.**
Die Mitgliedschaft ist mit einem jährlichen (freiwilligen) Zuschuss in Höhe von 500 € verbunden.
- **Spendenaktion anlässlich der Fusion Sparkasse Aschaffenburg - Miltenberg**
Hierzu wurde einmütig beschlossen, folgende Projekte anzumelden:
TV Hofstetten:
Projekt: Einführung der neuen Sportart Bogenschießen am Bergsportplatz
Orchester Saitenwind
Projekt: Gestaltung von musikalischen Nachmittagen mit Tanz für Senioren
HGV Kleinwallstadt
Projekt: Erstellung eines Heftes zum Thema „Jüdisches Leben in Kleinwallstadt“
- Musikverein Kleinwallstadt
Projekt: Bläserklasse in der JAR-Grundschule.
- TV Kleinwallstadt

Beschlussfassung im Bauausschuss:

- **Ausweisung von Fahrradabstellmöglichkeiten am Friedhof Kleinwallstadt**
Auf Vorschlag MGR René Köhler hat der Bauausschuss die Herstellung von Fahrradabstellplätzen nördlich des Haupteingangs und am mittleren Eingang beschlossen.
- **Masterplan „Mainländer“**
Zu den Vorschlägen aus der Bürgerbeteiligung, die in der Juli-Sitzung des MGR vorgestellt wurden, brachten die Mitglieder des Bauausschusses weitere Ideen ein. Die Ergebnisse werden dem Büro Kaiser & Juritza & Partner zugeleitet und besprochen.

Die Inhalte des Masterplans werden aller Voraussicht in einer Sondersitzung beraten.

Der Vorsitzende stellte klar, dass es sich bei diesem Masterplan lediglich um eine Planungsabsicht handele, d.h., die Details zu den einzelnen Bauabschnitten werden erst bei der Ausführungsplanung geklärt und sind daher nicht Bestandteil des Masterplans.

4. Fortschreibung des Städtebauförderprogramms Aufstellung des Jahresprogramms 2025

Beratung und Beschlussfassung (siehe Empfehlungsbeschluss FA vom 10.09.2024)

Diese Thematik wurde bereits in der Sitzung des Finanzausschusses am 10.09.2024 vorberaten und mit einstimmiger Empfehlung an den Marktgemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung weitergeleitet.

Der Umfang des heute zu beratenden Jahresantrages wurde am 08.07.2024 von 2. Bürgermeister Ludwig Seuffert, stellv. Kämmerer Fabian Hanke und Kämmerer Maidhof dem zuständigen Sachbearbeiter der Regierung von Unterfranken (Sachgebiet Städtebauförderung), Herrn Hemmelmann, sowie dessen Mitarbeiterin, Frau Hesselbach, im Landratsamt Miltenberg – unter gleichzeitiger Anwesenheit von Kreisbaumeister Andreas Wosnik und Städteplaner Rainer Tropp - persönlich vorgestellt und erläutert.

In dieser Besprechung ging man auch auf die laufenden Projekte, die der Markt Kleinwallstadt im Rahmen der Städtebauförderung abwickelt, ein. Frau Hesselbach sicherte diesbezüglich u.a. zu, dass für die Maßnahme „**Rathaushof**“ (hier liegt bislang lediglich eine Förderbewilligung in Höhe von 1.600 € vor) eine weitere Teil-Bewilligung seitens der Regierung von Unterfranken ausgestellt wird. Der entsprechende Bescheid liegt mittlerweile auch vor.

Für die **Marktschule** ist der Verwendungsnachweis von der Kämmerei erstellt und der Regierung von Unterfranken vorgelegt.

Kämmerer Maidhof stellte das Jahresprogramm 2025 vor und erklärte die einzelnen Eckpunkte:

Im **Jahresprogramm 2025** sind für das **Kommunale Förderprogramm 2025 bis 2026** aufgrund der Erhöhung der Höchstfördersumme (siehe Beschluss MGR vom 30.01.2023) förderfähige Kosten in Höhe von 100.000 € (\cong 50.000 € pro Jahr) eingestellt.

Zudem wurden in Abstimmung mit Herrn Hemmelmann und Frau Hesselbach die Kosten für die Entwurfsplanung „**Mainländer**“ (ebenfalls 100.000 €) als Fortführung bzw. Konkretisierung des Masterplanes vom Programmjahr 2024 in das Programmjahr 2025 verschoben. In den Folgejahren ist die Umsetzung der Planungen nachrichtlich eingetragen.

Des Weiteren hat die Kämmerei weitere 250.000 € förderfähige Kosten für die **Umgestaltung des Rathaushofes** vorgesehen.

Weitere Projekte bzw. Besonderheiten enthält der Jahresantrag 2025 nicht.

Damit umfasst der Jahresantrag 2025 eine Summe von insgesamt 450.000 €.

Der Marktgemeinderat zeigte sich wie zuvor schon der Finanzausschuss ohne Diskussion mit dem vorgestellten Entwurf einverstanden. Das Jahresprogramm wird nunmehr der Regierung von Unterfranken als Bewilligungsbehörde vorgelegt.

Abstimmung: 17 : 0

5. Jahresrechnung 2023 des Marktes Kleinwallstadt

hier: Mitteilung der Ergebnisse

Vorbemerkung: Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2023 des Marktes Kleinwallstadt war im Vorfeld der Finanzausschuss-Sitzung vom 10.09.2024 ins Räte-Informationssystem (RIS) eingestellt und ist dem Originalprotokoll zur genannten Finanzausschuss-Sitzung beigefügt.

In seinen einleitenden Worten betonte Bürgermeister Thomas Köhler, dass die Jahresrechnung 2023 noch sehr gut aussehe, wogegen sich die Situation im Haushaltsjahr 2024 und in den Folgejahren deutlich schlechter darstelle. In fast jeder Kommune brechen die Steuereinnahmen – in erster Linie bei der Gewerbesteuer – weg, die Ausgaben erhöhen sich, auf der Einnahmenseite gibt es immer mehr Kürzungen und es kommen neue Aufgaben mit den damit verbundenen Kosten auf die Kommunen zu.

Als konkrete Beispiele nannte er hier:

- die Kreisumlage, die mit heuer 3.269.460 € knapp 500.000 € mehr als im Vorjahr beträgt
- die Förderung z.B. für Maßnahmen wie die Dorfentwicklung wird insbesondere vom Bund zurückgefahren
- Immer mehr Aufgaben werden den Kommunen auferlegt wie z.B. kostenträchtige Änderungen im Bereich der Trinkwasserförderung, kommunale Wärmeplanung oder Asylunterbringung mit den daraus resultierenden Folgen für Kindergärten und Schule und vieles mehr.

Sichtbar werden die massiven kommunalen Finanznöte, da in vielen Kommunen Nachtragshaushalte beschlossen werden müssen.

Als Bürgermeister Köhler August in seinen Urlaub aufbrach, ging er nach Rücksprache mit dem Kämmerer fest davon aus, dass sich der Finanzausschuss aufgrund der massiv eingebrochenen Gewerbesteuer in der Oktobersitzung wohl ebenfalls mit einem Nachtragshaushalt beschäftigen müsse.

Glücklicherweise ging Ende August aber noch ein sehr positiver Gewerbesteuerbescheid einer relativ neuen Firma im Rathaus ein, der **Stand heute** dazu führt, dass der im März verabschiedete Haushalt ohne Nachtrag ausgeführt werden kann.

Das Resümee von Thomas Köhler: „Die fetten Jahre sind vorbei und es zeigt sich, dass die Haushaltsplanung immer eine reine Planungsabsicht mit vielen Unbekannten ist“.

Nunmehr erteilte er dem Kämmerer das Wort, der das Jahresrechnungsergebnis 2023 vorstellte und in kurzen zusammenfassenden Worten auf den Rechenschaftsbericht einging:

Dieser stellte eingangs fest, dass sich der erfreuliche Trend der positiv ausgefallenen Jahresrechnungen der vorherigen Jahre auch im Ergebnis 2023 niedergeschlagen hat, denn es konnten bei den laufenden Einnahmen stellenweise deutlich überplanmäßige Resultate erzielt werden.

So schließt der **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 15.552.541 € und damit um 1.014.341 € (d. s. 6,98 %, Vorjahr 13,05 %) höher ab, als ursprünglich geplant.

Dadurch konnte im Verwaltungshaushalt ein Überschuss (Zuführung zum Vermögenshaushalt) erzielt werden, der bei einem Ergebnis von 2.159.248 € (Vorjahr 2.368.577 €) den ohnehin großzügigen Ansatz in Höhe von 1.625.000 € nochmals um satte 534.248 € übersteigt. Damit erreicht der Zuführungsbetrag das zweithöchste Resultat in der finanzwirtschaftlichen Historie des Marktes Kleinwallstadt.

Der überplanmäßige Überschuss hängt ganz wesentlich mit folgenden Faktoren zusammen:

- Das Ergebnis der Gewerbesteuer liegt mit einem Betrag von 3.515.827 € um 315.827€ über dem Ansatz von 3.200.000 €.
- Die Gemeinschaftssteuern (Einkommensteueranteile, Umsatzsteuerbeteiligung und Einkommensteuerersatz) summieren sich bei einem Gesamtergebnis von 4.423.700 exakt um 36.300 € über dem ursprünglichen Ansatz.
- Bei der Förderung der Kindergärten nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) ergibt sich nach Abzug der staatlichen Förderung ein positiver Überhang von rd. 107.300 €.
- Die Konzessionsabgaben für Strom und Gas spülten 14.447 € mehr in die Gemeindekasse als bei Planerstellung angenommen.
- Demgegenüber mussten u.a. Einnahmeverminderungen bei der Überlassung der Grunderwerbsteueranteile (- 18.382 €) und den Kanalbenutzungsgebühren (- 57.444 €) hin genommen werden. Bei den Wasserverbrauchsgebühren konnte erstmals eine Punktlandung (Ansatz 432.000 €, Ergebnis 432.038 €) erzielt werden.

Der **Vermögenshaushalt** schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.576.534 € ab und liegt damit um 1.216.034 € bzw. 36,19 % über dem Ansatz. Diese Mehrung ist plausibel und in der Hauptsache auf die überplanmäßige Zuführung vom Verwaltungshaushalt (+ 534.248) sowie den abgeführten **Sollüberschuss** des Jahres **2022** (+ 680.025 €) zurückzuführen.

Wie in den Jahresrechnungen der vorausgegangenen Jahre konnten aufgrund der stabilen finanziellen Verhältnisse alle prägnanten Investitionsmaßnahmen des Haushaltsplanes im Vermögenshaushalt entweder begonnen, abgeschlossen oder aber mittels Haushaltsresten in das neue Jahr vorgetragen werden.

Der erwirtschaftete Sollüberschuss beläuft sich auf 1.184.118 €, dieser Betrag wurde wie immer buchhalterisch der Rücklage 2023 zugeführt und als Kassenbestandsverstärkung in 2024 unmittelbar entnommen. Er übersteigt den Ansatz 2023 von 75.000 € um 1.109.118 €

Neue Haushaltseinnahmereste wurden im Vermögenshaushalt u.a. bei den Zuschüssen aus der Städtebauförderung (insbesondere Restzuschuss Sanierung Marktschule) sowie für den Neubau der Kinderkrippe am Pfarrer-Söllner-Platz (ebenfalls Restzuschuss) gebildet. Den Hauptanteil bei den Haushaltseinnahmeresten stellen die ausstehenden Grundstücksverkaufserlöse für das Baugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“ dar.

Weitere Haushaltsreste aus Vorjahren, die in 2023 und den Folgejahren definitiv nicht mehr benötigt werden, hat die Kämmerei gemäß den einschlägigen Bestimmungen der KommHV in Abgang gestellt.

Der Kämmerer mahnte jedoch – wie zuvor schon Bürgermeister Köhler, dass trotz aller Freude über das positive Ergebnis 2023 festzustellen bleibt, dass die Ergebnisse der künftigen Jahre deutliche Einnahmeverluste – in 2024 besonders bei der Gewerbesteuer – und massive Steigerungen bei den Ausgaben (hauptsächlich bei der Kreisumlage) mit sich bringen werden. So zeichnet sich derzeit bereits sehr konkret ab, dass der Ansatz 2024 bei der Gewerbesteuer wohl deutlich unterschritten wird. Die in den Jahren 2022 und 2023 gestiegene Steuerkraft führt aufgrund der Systematik des Finanzausgleiches zudem unweigerlich zu einer erhöhten Zahllast bei der Kreisumlage und zu schmerzlichen Minderungen bei der Schlüsselzuweisung.

Die Anwesenden nahmen den Bericht des Kämmerers ohne weitere Aussprache und Rückfragen zur Kenntnis. Der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss wurde seitens der Verwaltung gebeten, die örtliche Revision der Jahresrechnung zu terminieren.

6. Frühlingsmarkt Kleinwallstadt 2025

6.1 Festlegung des Termins

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales (BKS) hat in seiner Sitzung am 21.09.2023 folgenden Beschluss gefasst:

„Das Gremium war sich einig, den Frühlingsmarkt auf jeden Fall wieder zu veranstalten, aber nicht jedes Jahr, sondern evtl. jedes zweite Jahr. Man einigte sich darauf, einen Frühlingsmarkt erst wieder im Jahr 2025 ins Auge zu fassen“.

Für 2025 wird folgender Termin vorgeschlagen: **Sonntag, 18.05.2025** (= dritter Sonntag im Mai, weil die Woche zuvor Muttertag ist und das Zusammenfallen von Muttertag und Frühlingsmarkt zu Terminkonflikten führen könnte. Dies wurde bereits in der Sitzung des Marktgemeinderates am 27.02.2023 von den beiden MGRinnen Annette Horn und Hannelore Kreuzer moniert.

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung wurde zugestimmt. Somit findet der Frühlingsmarkt 2025 am 18.05.2025 statt.

Abstimmung: 16 : 0

(MGR Hans Zajic zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend)

6.2 Änderung der Verordnung über „Verkaufsoffene Sonntage“

Siehe MGR 02/2023 TOP 5

Um künftig eine Terminüberschneidung von Muttertag und Frühlingsmarkt dauerhaft ausschließen zu können, muss die einschlägige Verordnung geändert werden:

„Aktuelle verkaufsoffene Sonntage laut Verordnung:

- 1. aus Anlass des „Bauherrensonntags“ im Regelfall am dritten Sonntag im Januar*
- 2. aus Anlass des Herbstmarktes am zweiten Sonntag im September*
- 3. aus Anlass des „Bauherrensonntags“ im Regelfall am ersten Sonntag im November*

Neu:

- 4. aus Anlass des Frühlingsmarktes im Regelfall am ~~zweiten~~ **dritten** Sonntag im Mai.“*

Beschluss:

Die Verordnung wird entsprechend geändert.

Abstimmung: 17 : 0

MGR Samuel Herrmann brachte den Einwand, dass dennoch individuelle Verschiebungen des Markttermins möglich sein sollten, da der dritte Sonntag im Mai auch auf Pfingsten (wie beispielsweise in 2024) fallen könnte und der Pfingstsonntag für die Abhaltung eines Marktes eher ungeeignet erscheine.

6.3 Bildung eines Vorbereitungsteams (siehe 2023)

Bgm. Köhler schlug außerdem vor, wie schon für den Frühjahrsmarkt 2023 praktiziert, ein Vorbereitungsteam mit Vertretern aus dem Marktgemeinderat, den Vereinen und Gewerbetreibenden zu bilden. Dieses könnte sich monatlich treffen, um den Frühlingmarkt zu planen.

Nur zur Erinnerung rief er die Mitglieder des Vorbereitungsteams 2023 in Erinnerung: Karl Heinz Bein, Nicole Frodl, Annette Horn, Jürgen Jung, Willy Karl, Franziska Zahnleiter, Thomas Köhler, René Köhler, Benjamin Metzger, Robert Rodenhausen, Ludwig Seuffert.

Dieses Gremium habe sich seinerzeit bewährt. In 2024 wird es voraussichtlich zu einer Zusammenkunft kommen. Interessierte könnten sich entweder bei den jeweiligen Fraktionsvertretern bzw. -vertreterinnen oder beim Bürgermeister melden.

Die anwesenden Mitglieder des Marktgemeinderates zeigten sich auch mit diesem Vorschlag – ohne explizite Beschlussfassung – einverstanden.

7. Wallstädter Höfe/3. Bauabschnitt Rathaushof Sachstandsbericht über den Umsetzungszeitplan

Wie hinlänglich bekannt, stellt die Neugestaltung des Rathausofs den dritten Bauabschnitt der Konzeption „Wallstädter Höfe“ dar und umfasst u.a. Tiefbau mit Pflasterarbeiten, Erneuerung der Grenzmauer, neue Sitzgruppen, Erhalt der Bäume und Pflanzen samt Ergänzungen und die Anbringung von zwei Eingangstulen.

Die einzelnen Detailpunkte wurden bereits vom planenden Architekturbüro Trenner dem Gremium vorgestellt.

Der Zuwendungsbescheid von der Regierung von Unterfranken sowie die denkmalrechtlichen Genehmigungen sind eingetroffen, sodass das Projekt weiter vorangetrieben werden kann. In dieser Woche (= 40. KW) werden die Ausschreibungen veröffentlicht.

In einem Gespräch mit dem Planungsbüro Trenner wurde der zeitliche Ablauf besprochen, wobei die Hauptarbeiten im kommenden Jahr erfolgen.

Dabei wurde festgelegt, sinnhafter Weise zwei Teilmaßnahmen vorzuziehen:

- Fahrradüberdachung am Rathaus (Nordseite)
- Sanierung der denkmalgeschützten Ortsmauer im Bereich der Marktschule:
 - Schaffung eines kleinen Aufenthaltsplatzes mit Bänken
 - Die Ortsmauer selbst wird teils freigelegt, teils in kleinen Abschnitten verputzt und hier verschiedene Tafeln Ortsgeschichte angebracht werden.

Die eigentlichen Pflasterarbeiten rund ums Rathaus sollen dann nach dem Frühjahrsmarkt 2025 in Angriff genommen werden. Alle anfallenden Arbeiten werden in einem Leistungsverzeichnis gebündelt und sollen in Einzelabschnitten umgesetzt werden.

Die Kosten für die Sanierung der Ortsmauer ab nördlicher Gebäudegrenze der Marktschule bis zum Ärztehaus (ehem. RV-Bankgebäude) will der Heimat- und Geschichtsverein übernehmen.

Die Informationen wurden zustimmend und ohne weitere Fragen zur Kenntnis genommen.

8. Jugendbeauftragte Markt Kleinwallstadt

Information über die Umbesetzung der/s Vertreterin/s der CSU Fraktion

Mit Schreiben vom 23.09.2024, das vom Bürgermeister im Wortlaut verlesen wurde, teilt MGRin Julia Seitz mit, dass sie ihr Amt als Jugendbeauftragte der CSU-Fraktion aus familiären Gründen ihren Ansprüchen entsprechend nicht mehr ausüben könne. Sie bat daher darum, von ihren Aufgaben als Jugendbeauftragte entbunden zu werden.

Wie sie weiter mitteilt, habe sie René Köhler im Laufe der letzten Monate schon mehrfach zuverlässig und mit viel Engagement sowie Eigeninitiative vertreten. In Absprache mit ihren Marktgemeinderatskollegen der CSU und den anderen Jugendbeauftragten bittet sie in ihrem Schreiben darum, MGR René Köhler als neuen Jugendbeauftragten der CSU-Fraktion zu bestätigen.

Nach den Worten des Vorsitzenden ist hierzu kein Beschluss erforderlich. Er dankte Julia Seitz für das von ihr an den Tag gelegte Engagement und wünschte ihrem Nachfolger René Köhler viel Spaß bei seinem neuen Amt als Jugendbeauftragter der CSU-Fraktion.

Das Gremium nahmen Rücktritt und Neubesetzung ohne Fragen und ohne Einwendungen zur Kenntnis. MGR Samuel Herrmann bedankte sich in seiner Funktion als Jugendbeauftragter der SPD-Fraktion bei Julia Seitz für deren Einsatz und freute sich auf die Zusammenarbeit mit René Köhler.

9. Verkehrsgesellschaft mbH Untermain - VU

Bekanntgabe eines Schreibens über die Änderung des Sondertarifs im Gebiet der VG Kleinwallstadt ab 1.01.2025

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Mit Schreiben vom 16.09.2024, das vom Vorsitzenden auszugsweise verlesen wurde, teilt die VU mit, dass mit Wirkung vom 01.01.2025 alle Sondertarife vereinheitlicht werden. Das heißt, dass das 1-€-Tagesticket im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt dann nicht mehr umsetzbar ist.

Die neuen Tarife der VU belaufen sich in den teilnehmenden Gemeinden einheitlich auf folgende Beträge:

- Einzelkarte Erwachsene: 1,50 €
- Einzelkarte Kind: 1,00 €
- Tageskarte Erwachsene: 2,50 €
- Tageskarte Kind: 1,50 €.

Diese Beträge entsprechen ca. 50 % des Normaltarifes. Obwohl diese Neuregelung die Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt finanziell entlastet, ist dies nach den Worten des Bürgermeisters für alle, die den Sondertarif bislang in Anspruch nahmen, sehr ärgerlich, weil damit das Tagesticket in Kleinwallstadt und Hausen 2 ½ mal so viel kostet wie vorher.

Jede teilnehmende Kommune konnte für sich bislang eigenständige Tarife anbieten. Kostet das Tagesticket in Kleinwallstadt und Hausen derzeit generell ein Euro, sind beispielsweise im Tarifgebiet der Gemeinde Leidersbach folgende Tarife zur Zahlung fällig:

- Einzelkarte Erwachsene: 1,00 €
- Einzelkarte Kind: 0,50 €
- Tageskarte Erwachsene: 2,00 €
- Tageskarte Kind: 1,00 €.

Die VU hat in dem gegenständlichen Schreiben angeboten, die bestehende Vereinbarung zur Abrechnung der Sondertarife zu kündigen, mit der Folge, dass dann von den Nutzern des ÖVNP im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt immer der volle Tarifbetrag zu entrichten wäre.

Daher bleibe dem Grunde nach nichts anderes übrig, als die Neuregelung zu akzeptieren.

Kämmerer Maidhof ergänzte, dass in den vergangenen Jahren jährlich durchschnittlich rund 2.200 Bürgerinnen und Bürger das Angebot des günstigen Sondertarifs nutzten, was im Schnitt zu Defizitzahlungen der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt in Höhe von jeweils rd. 7.500 € führte.

In der anschließenden Debatte zeigten sich die Mitglieder in ihren jeweiligen Wortbeiträgen ebenfalls verärgert über die Vorgehensweise, waren aber aufgrund der geschilderten Sachlage der Auffassung, vom Kündigungsrecht keinen Gebrauch zu machen und die neuen Sondertarife wie obenstehend dargestellt zu akzeptieren.

Abstimmung: 17 : 0

10. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Zu diesem TOP kam es zu folgenden Wortmeldungen:

- Einladung zum Besuch der Hofstettener Kerb im Anschluss an die Sitzung:

MGR Hans Zajic regte an, im Anschluss an die Marktgemeinderats-Sitzung die Hofstettener Kerb in der Bergsporthalle zu besuchen. Interessierte könnten sich bei ihm melden.

- Antrag des TV Kleinwallstadt auf Anschaffung von Handballtoren für Schülermannschaften in der Wallstadthalle

MGRin Simone Kayser fragte nach, ob der Antrag des TV Kleinwallstadt auf Anschaffung von Handballtoren für Schülermannschaften in der Wallstadthalle schon bearbeitet sei.

Dies waren weder dem Bürgermeister noch Kämmerer Maidhof bekannt. Thomas Köhler sagte zu, entsprechend nachzufragen.

Anmerkung der Verwaltung: Der Antrag war bereits gutgeheißen und zustimmend geklärt, allerdings bislang aufgrund der Lagerproblematik noch nicht umgesetzt. Hausmeister Patrick Richwien ist derzeit noch krankgeschrieben, nach dessen Rückkehr sollen die Handballtore - samt entsprechender spezieller Aufhängungsvorrichtung zur Lagerung der zusätzlichen Tore in der Wallstadthalle – beschafft werden.

- Neuer Waldspielplatz am Alten Schloss – Situation rund um den aufgestellten Abfallkorb

MGR Samuel Herrmann freute sich über die gelungene Gestaltung des neuen Waldspielplatzes, monierte aber den aufgestellten Abfallkorb. Hier würden leider auch Essensreste entsorgt, was wiederum ungebetene Tiere anlocken würden, daher sollte diesbezüglich entsprechend Abhilfe geschaffen werden.

Bürgermeister Köhler wollte hier Förster Astraschewsky um vermehrte Kontrollen bitten. Nachdem der Abfallkorb aber auch noch mit Holz verkleidet werden soll, schlug MGRin Annette Horn vor, den Abfallbehälter in diesem Zug mit einem Deckel zu versehen, damit den Tieren ein Zugriff auf den Inhalt erschwert wird. Dieser Vorschlag soll mit Hubert Astraschewsky besprochen und entsprechend umgesetzt werden.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende der öffentlichen Sitzung 20.18 Uhr.

Kleinwallstadt, den 02.10.2024

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Peter Maidhof
Protokollführer